



TV „Einigkeit“ Netphen 1900 e. V.

Kurzbericht des Vorstandes

und

Jahresberichte der Abteilungen 2020

Kurzbericht des Vorstandes 2020

Mitgliederdaten Stand 01.01.2021

Abteilung	gesamt
Turnen	690
Handball	179
Badminton	36
Schwimmen	107
Volleyball	15
LA	98
Triathlon	48
Pro Gesundheit	46
Reha- Sport	13
Gesamtverein	1232

Mitglieder zum 01.01.2020 1.319

Unsere Neueintritte/Austritte

Eintritte in 2020	115
Austritte in 2020	202

Personen, die die Sportangebote im TVE in den Abteilungen Pro Gesundheit und Rehabilitationssport nutzen:

Pro Gesundheit:	200
Reha-Sport	115

Der TVE Netphen 2020 in Zahlen

Abteilungen	9
Trainer & Übungsleiter	44
Ärzte	2
Helfer/innen	34
Geleistete Übungsstunden im Jahr	2.563
Sportangebote pro Woche	96

Sitzungen

10 VS-Sitzungen darunter 6 virtuelle Sitzungen, 4 coronabedingte Sitzungen, 1 GFSitzung, Klausurtagung (eintägig), Abteilungsleitersitzung, virtuelle Sportratssitzung. Coronabedingt im Jahr 2020 keine Mitgliederversammlung.

Events

Dankeschönessen 10.01.20 – alle anderen vorgesehenen Events mussten coronabedingt ausfallen.

Unsere Verstorbenen im Jahr 2020

Benno Sting – Februar 2020, Helmut Mockenhaupt – Juni 2020, Gerhard Schneider – August 2020, Konrad Müller – Dezember 2020

Mitgliederehrung 2021

Mitgliedschaft 25 Jahre

Für 25-jährige Vereinszugehörigkeit werden mit der silbernen Vereinsnadel geehrt:

Christine Adam, Andreas Dorn, Cornelia Dorn, Carsten Endrulat, Nadine Flender, Dennis Gronau, Peter Hoss, Marliese Jüngst, Ulrich Krämer, Karola Küthe, Stephan Küthe, Michael Lehmann, Markus Johannes Linpinsel, Sigrid Moos, Michael Neuser, Markus Roddey, Nicole Roddey, Martina Seidel, Susanne Tomasi, Caroline Zöller, Lena-Marie Zöller, Markus Zöller, Sigrid Zöller.

Mitgliedschaft 40 Jahre

Für 40-jährige Vereinszugehörigkeit werden mit der goldenen Vereinsnadel geehrt:

Gabriele Bieke, Andreas Decker, Helga Menn, Hanno Ernst Erich Porath, Christel Schneider, Tanja Wagener.

Mitgliedschaft 50 Jahre

Für 50-jährige Vereinszugehörigkeit werden mit der goldenen Vereinsnadel geehrt:

Ludger Kämpfer, Michael Kämpfer, Paul-Josef Klöckner, Renate Kölsch-Harenkamp, Charlotte Rohleder, Marlies Weber.

Verabschiedung

Vorstandsmitglieder: Stefanie Karcher 2. Beisitzerin und Stephan Küthe Sportl. Leiter
Abteilungsleiter Triathlon Thorsten Kuschina

Vorschau: Veranstaltungen in 2021

April	Klausurtagung virtuell	02.05.21
Juli	Keilerlauf Sport auch in den Sommerferien	10./11.7.21
August	Sommer/Teamgrillen Ersatz Dankeschönessen	13.08.21



Mitgliederversammlung

20.08.21

November

Sportratssitzung

23.11.21

Wir vom Vorstand bedanken uns beim Ältestenrat, bei allen Abteilungsleitern, Übungsleitern, Trainern, Helfern, aktiven und passiven Mitgliedern. Danke, allen Gönnern des TVEs, die uns auf vielfältige Weise unterstützten und uns die Treue halten. Hier sei besonders die Stadt Netphen genannt.

Auch ein Dankeschön ergeht an Carina Kania für die Gestaltung der Vereinszeitung „Kurier“.

Jahresbericht der Turnabteilung für das Jahr 2020

Ich schreibe den Jahresbericht im Lockdown „light“ im November 2020. Normalerweise wären wir noch voll im Trainingsalltag und fingen langsam an die Weihnachtsfeiern der Gruppen zu planen, Etatpläne für das nächste Jahr zu erstellen und noch viele Kleinigkeiten, die wir so vor Jahresende immer zu erledigen haben. Doch erstens kommt es anders und zweitens als man denkt.

Das Jahr 2020 war anders als alles bisherige. Corona hat die Welt im Griff und auch unsere Turnabteilung mächtig durcheinander gewirbelt. Doch ich fange vorne an.

Im Januar sind alle Gruppen normal gestartet und wie immer, platzten gerade die Kindergruppen aus allen Nähten. Wir freuten uns sehr über die rege Teilnahme, waren aber auch in Sorge, dass wir Kindern absagen mussten, da die Gruppen wirklich voll waren. Inge Ivanauskas und Pamela Stötzel kümmerten sich um die 4-6 jährigen und da andere Gruppen sehr voll waren, haben sie noch 3 jährige Geschwisterkinder mit aufgenommen. Die Spanne von 3 bis 6 Jahren ist von der normalen Entwicklung eines Kindes her aber sehr groß und die Bedürfnisse ganz unterschiedlich. Vielen Dank an der Stelle für ihr Engagement dieses unter einen Hut zu bekommen.

Silvia Ossig leitete eine Eltern-Kind-Gruppe am Nachmittag, die ebenfalls voll war. Eigentlich ist hier die Altersgruppe der 1 bis 2 jährigen, ab da auch hier das Problem mit Plätzen in anderen Gruppen bestand, sind die älteren Geschwisterkinder bis 4 Jahre auch hier mit dabei. Wie groß die Spanne zwischen einem 1 jährigen und einem 4 jährigen ist, muss ich nicht näher erläutern.

Damara Krämer und Inge Ivanauskas leiteten gemeinsam die Montagsgruppe der 4 bis 6 jährigen. Die Gruppe erfreute sich großer Beliebtheit und ist unsere Inklusionsgruppe. Hier treiben Kinder mit Beeinträchtigung und „normale“ Kinder gemeinsam Sport. Die Kinder haben alle viel Spaß zusammen und nehmen ganz selbstverständlich Rücksicht auf die anderen und helfen, wenn sie sehen, dass ein Kind Hilfestellung braucht. Dies muss Kindern nicht erst beigebracht werden, sondern sie machen es ganz automatisch von sich aus. Dieses jede Woche mitzuerleben machte allen viel Freude.

Ebenfalls leiteten Inge Ivanauskas und Damara Krämer die Elter-Kind-Gruppe am Donnerstag Vormittag. Die Gruppe war stellenweise so groß geworden, dass wir die Gruppe aufteilen mussten und aus einer Gruppe zwei machen mussten. Die Gruppen starteten dann jeweils um 9.00 Uhr und um 10.00 Uhr. Ab 2021 wird die Gruppe nicht mehr Donnerstags vormittags stattfinden, sondern Mittwochs vormittags in der Georg-Heimann-Halle.

Steffi Karcher hatte eine Turngruppe für Mädchen, die mit 15 Mädchen auch voll war. Schweren Herzens musste Steffi die Gruppe mitten im Lockdown aufgeben, da sich bei ihr beruflich einiges geändert hat und für eine Kindergruppe am Nachmittag einfach keine Zeit mehr war.

Wir danken Steffi ganz herzlich für Ihren Einsatz. Ich persönlich habe mich sehr darüber gefreut, dass Steffi einfach so bereit war eine Turngruppe neu aufzumachen. Die Zusage, dass sie eine Kindergruppe aufmachte, erfolgte völlig spontan, nach nur einem Telefonat, in welchem Sie eigentlich wissen wollte, wo ihre Töchter Sport treiben können. Vielen Dank dafür. Das war spitze!

Miriam Richstein und ihr Team leiteten das Gerätturnen ohne Wettkampfbeteiligung. Die Gruppe war voll und arbeitete schon vom Tag ihres Entstehens an mit einer Warteliste, die nie ganz leer war. Das Team besteht aus Aylin Stelzner, Tabea Kraft und noch einigen anderen jungen Frauen, die selber

alle aus der Wettkampfgruppe von Ilke Durgut kommen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön, dass die jungen Frauen, die zum Zeitpunkt der Gründung zum Teil gerade erst 18 Jahre alt waren, schon so viel Verantwortungsbewusstsein und Engagement gezeigt haben.

Die 6 bis 10 jährigen Kinder waren bei mir in der Gruppe. Wir trafen uns immer Montags und seit Gründung der Gruppe im Herbst 2019 waren wir immer mit mindestens 15 Kindern in der Halle. Wenn alle kamen waren es 24 Kinder. Auch hier ist die Spannweite groß aber die älteren Kinder halfen den jüngeren. Bei uns ist das Motto: "Wir sind hier um Dinge zu erlernen und nicht um zu zeigen, was wir schon alles können." Es machte viel Freude mit den Kindern zusammen neue Herausforderungen zu meistern.

Das Kindertanzen von Svantje Scheppe lief ebenfalls super. Die Gruppe war voll und die Kinder kamen regelmäßig und mit großer Freude. Da Svantje beruflich eine Veränderung hatte, musste das Kindertanzen von Donnerstag auf Mittwoch verlegt werden. Das hatte zum Glück problemlos funktioniert.

Die Parcour Gruppe von Benni Klein traf sich regelmäßig Samstags vormittags und lief gut. Hier sind noch Plätze frei. Ab 11 Jahren sind hier alle herzlich eingeladen, die Gruppe mal für ein Schnuppertraining zu besuchen.

Dann kam der erste Lockdown und wir mussten, wie alles andere auch, von jetzt auf gleich, alles einstellen. Das war richtig und gut, aber unsere Sportlerherzen haben trotzdem geblutet.

Nach dem großen Lockdown Anfang des Jahres haben wir mit manchen Kindergruppen nach den Sommerferien wieder gestartet. Unsere Übungsleiter sind aber auch bloß Menschen mit einem Privatleben, dass es nicht immer zu lässt, dass alles wieder wie ohne Corona weiter geht. Somit konnten wir nicht bei allen Kindergruppen das „normale“ Training wieder aufnehmen. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Mitgliedern für ihr Verständnis und den Übungsleitern für ihren Einsatz danken. Dankeschön!

Silvia Ossig hat nach dem Wegfall der Gruppe von Steffi Karcher eine Gummitwist Gruppe neu aufgemacht. Diese findet immer Mittwochs von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr in der Georg-Heimann-Halle statt. Das Motto ist: „Springen, springen, springen“. Die Gruppe ist für Kinder von 6 bis 10 Jahren. Die Erwachsenen Gruppen liefen bis zum ersten Lockdown sehr gut. Jede Gruppe hat eine konstante Anzahl von Teilnehmern. Trotzdem haben wir in allen Gruppen noch Platz und würden uns über neue Teilnehmer sehr freuen.

Nach der ersten Lockerung im Mai haben hier einige Gruppen das Training wieder aufgenommen. Zwar nicht in der Halle, dafür aber auf dem Kleinspielfeld vom Gymnasium neben unserem Aktivzentrum. Das kam super an und unter Beachtung der Hygieneregeln konnte das Training, mit Einschränkungen, aber doch sehr gut wieder aufgenommen werden. Hier haben wir Übungsleiter sehr deutlich gemerkt, dass der Verlust der Gemeinschaft im Lockdown den Mitgliedern nahe ging. Jetzt im Lockdown „light“ dürfen wir den ganzen November keinen gemeinsamen Sport betreiben. Somit haben einige Gruppen schon entschieden, dass sie für dieses Jahr Schluss machen und abwarten, wie es sich im Januar 2021 mit den Regelungen zur Corona Pandemie Bekämpfung verhält.

Aber bei allem schlechten, was in 2020 los war, gab es auch 2 doch sehr erfreuliche Ereignisse. Renate Kölsch-Harenkamp feierte in diesem Jahr ihr 40. Jahr als Übungsleiterin und Uwe Wahl sein 30. Jahr als Übungsleiter. An dieser Stelle möchte ich Ihnen noch mal, ich gehe davon aus, dass ich für den ganzen TVE sprechen darf, ganz herzlich dafür bedanken, dass die beiden den Verein seit so



langer Zeit mit viel Engagement und Herzblut bereichern. Vielen lieben Dank Euch beiden dafür. Ich hoffe, ihr bleibt uns noch viele Jahre erhalten.

Jetzt wieder zu etwas ernstem.

Leider hat die Turnabteilung, neben Corona, noch einen anderen Sorgenkind. Und zwar fehlen uns Übungsleiter.

Wir brauchen Übungsleiter als Nachfolger und wir brauchen Übungsleiter, um neue Sportangebote gerade im Kinder- und Jugendbereich anbieten zu können.

Die Gesellschaft hat sich in den letzten Jahren stark verändert. Das Ehrenamt stirbt langsam, aber sicher aus. Viele betrachten uns nicht mehr als Verein, wo viele Hände gemeinsam an einem Ziel arbeiten, sondern als Dienstleister. Hinkommen, Sport treiben und gehen. Oder beim Kinderturnen. Abgeben und abholen. Das ein Verein Menschen benötigt, die sich für eine kleine Aufwandsentschädigung bereitwillig in eine Halle oder auf einen Platz stellen, um gerade der jungen Generation Spaß an der Bewegung, soziales Miteinander und ein Gemeinschaftsgefühl mit auf den Weg geben wollen, ist dabei das Wichtigste.

Daher brauchen wir DICH!

Bitte sprich uns an, wenn Du gerne Teil unseres Übungsleiter Team werden möchtest. Wir können dann gemeinsam überlegen wie, wann und was genau wir für ein Sportangebot anbieten können. Vieles ist möglich, aber nur, wenn sich neue Übungsleiter finden lassen. Ansonsten werden wir irgendwann nicht mehr in der Lage sein, das bis jetzt angebotene Sportprogramm zu halten, geschweige denn zu erweitern.

Wie, wann und mit welchen Gruppen es wie nach dem Lockdown „light“ weiter geht, kann ich im Moment leider nicht sagen. Wir hoffen auf das Beste, dass wir im Dezember noch mal gemeinsam Sport treiben dürfen, aber die Aussichten dafür sehen im Moment nicht gerade rosig aus.

Das Jahr 2020 neigt sich zwar dem Ende entgegen aber die Corona Pandemie leider noch nicht. Ich wünsche uns allen, dass das Jahr 2021 ein besseres Jahr wird. Bleibt gesund und wir sehen uns hoffentlich bald alle wieder.

Mit sportlichen Grüßen

Anke Schneider
(Abteilungsleiterin Turnen)

Jahresbericht der Wettkampfgruppe im Turnen

Ich möchte nur die positive Zeit und nicht das Wort „Corona“ erwähnen, da jeder darüber Bescheid weiss und es kaum noch hören kann!

Ein Jahr mit nur einem Wettkampf!

Seit vielen Jahren richten wir im Februar für den Bezirk Nord erfolgreich die Bezirkswettkämpfe im Gerätturnen aus. Viele Eltern unterstützen uns bei dieser Aktion!

Leider war dies der einzige Wettkampf, den wir noch durchziehen konnten. Danach wurde alles nach und nach durch die Pandemie abgesagt.

Jedenfalls erfreuten sich unsere Turnerinnen mit der Mannschaft in der E, D und A Jugend über den Bezirksmeistertitel. Bezirksmeisterin im Einzel wurde Lilly Schlabach in der D Jugend!

Unsere F Jugend erturnten sich einen sehr guten zweiten und die C Mädchen einen guten dritten Platz!

Zur Sportlerehrung für das Jahr 2019 wurden die D und C Turnerinnen und die TGW Mädchen (15 Jahre und jünger) eingeladen und für ihre sportlichen Leistungen geehrt!

Erfreulicherweise durften wir im Mai in abgespeckter Form (d. h. nicht mit allen Gruppen) das Kleinfeld nutzen, um mit einigen Mädchen ein etwas anderes Training als gewohnt durchzuziehen. Hauptsache Spass und Bewegung , egal wie!!!

Zu unserer Freude erlaubte uns die Stadt Netphen in der Sommerferienzeit, die Secundar - und Gymnasiumschieltturnhalle zu belegen, um zu trainieren!

Mit viel Zeitaufwand und strengen Hygienemaßnahmen versuchte das Turnteam, diesmal wieder mit allen Gruppen, ein gutes Trainingsprogramm durchzuführen!

Nach den Herbstferien nahmen wir elf neue Kinder für die F Jugend auf!

Leider hatten die kleinen Mädchen nur einmal die Chance mit uns in der Halle zu stehen.

Die zweite Welle zwang uns wiederum zur Trainingspause.

Traurige Kinder, traurige Eltern, Übungsleiter und Helfer :(

So verging das Jahr, mit einem Hauch von Turnstunden.

Die Hoffnung bald wieder gemeinsam Sport treiben zu dürfen, geben wir nicht auf!

DANKE an mein Team, für die spontane und flexible Unterstützung ! Gute Helfer und ÜL erleichtern dem Abteilungsleiter die Arbeit sehr!

DANKE an Anke Schneider, für ihre Hilfe, wo auch immer Probleme auftauchten!

DANKE an Gaby Damm, für ihre sehr gute Zusammenarbeit und ihr offenes Ohr!

DANKE an den Vorstand, für die sehr gute Vorstandsarbeit in der schwierigen Zeit!

Mit sportlichem Gruß , Ilke Durgut

Jahresbericht der Abteilung Handball

Sportliche Entwicklung

Jugendbereich

Die Jugend- und Nachwuchsarbeit der TVE Netphen-Handballer befindet sich in einer weiterhin schwierigen Phase. Zur Spielzeit 2020 / 2021 wurden gemischte Mannschaften in C, D und E – Jugend gemeldet. Zusätzlich wurde eine Mini – Mannschaft gemeldet, hier sind derzeit über 25 Kinder aktiv. Allerdings stoßen wir hier trotz zusätzlichem Interesse aufgrund von Hallenkapazitäten an Grenzen.

Mit Jonas Euler haben wir einen Verantwortlichen für den Jugendbereich, mit dem wir gemeinsam mit Unterstützung des Fördervereins das vorrangige Ziel verfolgen, Konzepte zu entwickeln und umzusetzen, mit deren Hilfe wir mittelfristig wieder mehr Kinder und Jugendliche für den Handball gewinnen und weitere Jugendmannschaften aufbauen können.

Nur dadurch kann in Zukunft der Handball in Netphen gesichert werden.

Leider wird Jonas ab Februar 2021 nicht mehr im bisherigen Maße zur Verfügung stehen, da er sich beruflich fortbildet. Hier einen entsprechenden Ersatz zu finden, wird eine der dringendsten und schwersten Aufgaben in den nächsten Monaten sein.

Damen

In der Saison 2019 / 2020 spielten unsere 1. Damen ihre 2. Saison in der 3. Liga. Als die Mädels nach anfänglich zum Teil unglücklichen Niederlagen endlich eine Kehrtwende mit Siegen geschafft hatten, kam der Saisonabbruch wegen Corona.

Obwohl die Mannschaft zum Zeitpunkt des Abbruchs auf einem Abstiegsplatz stand, erhielten wir die Möglichkeit auf eine weitere Saison 2020 / 2021 in der 3. Liga.

Hierzu waren die Meinungen sowohl im Aktiven als auch im Umfeld sehr gespalten.

Hinzu kam, dass Matthias Hoffmann, langjähriger Trainer der 1. Damen bereits frühzeitig mitgeteilt hatte, nach der Saison aufzuhören. Zusätzlich stand bereits fest, dass uns Spielerinnen aufgrund ihrer beruflichen Entwicklung verlassen würden.

Die Aufgabe für uns Verantwortlichen bestand nun darin, zum einen einen neuen Trainer mit entsprechender Lizenz und zum anderen Verstärkungen für den dünnen Spielerkader zu finden, damit die Voraussetzungen für eine erfolgreiche weitere 3. Liga Saison gegeben waren. Die Trainersuche, hier gilt mein ausdrücklicher Dank Cornelius Vowinkel und Gerd Welsch für ihre unermüdlichen Arbeit hierbei, verlief zunächst erfolglos. Die Suche erstreckte sich dabei auch weit über die Grenzen des Siegerlandes hinaus. Einige Kandidaten waren interessiert, eine Verpflichtung scheiterte aber fast durchgehend am zeitlichen Aufwand im Verhältnis zur möglichen Bezahlung.

Verpflichtungen von Spielerinnen scheiterten auch an der zunächst unklaren Situation.

Auch wenn die Gefahr bestand, dass wir noch weitere Spielerinnen verlieren würden, haben wir uns alle gemeinsam entschieden, auf eine Meldung für die 3. Liga zu verzichten und in der Saison 2020 / 2021 in der Oberliga Westfalen zu starten.

Nach langem Suchen konnte dann auch mit Serkan Kahraman ein Trainer verpflichtet werden. Nach guter Vorbereitung und gelungenem Saisonauftakt schlug Corona zu. Die Saison wurde unterbrochen und jetzt befinden wir uns im „Lockdown“.

Nachdem zum Saisonstart die 2. Damen vom Co – Trainer der 1. Damen Philipp Schürhoff betreut wurden, gelang es uns einen Trainer zu finden. Leider passte hier die Chemie zwischen Mannschaft und Trainer gar nicht, sodass wir uns wieder trennen mussten. Unter wechselnder Betreuung ging es bis zum Saisonabbruch weiter.

Als es und zur neuen Saison 2020 / 2021 endlich gelungen ist, mit Helena Fiterer eine qualifizierte Trainerin für die 2. Damen zu finden, kam nach erfolgreichem Saisonstart die erneute Saisonunterbrechung.

Als Fazit kann festgestellt werden: Der Damenbereich der Handballabteilung im TVE-Netphen funktioniert. Das Trainerteam beider Mannschaften arbeitet gut zusammen und ergänzt sich. Auch wenn sie derzeit nicht in die Halle dürfen, haben unsere Mädels „Hausaufgaben“ von unserem Athletik – Trainer, die sie abarbeiten müssen.

Wir hoffen so auf einen möglichen Neustart in 2021 vorbereitet zu sein.

Herren

Die Handballabteilung des TVE Netphen stellt auch in der Saison 2020/2021 zwei Herrenmannschaften, nach dem Abbruch der Saison 2019/2020.

Beide Mannschaften werden in gemeinschaftlichen Einheiten von Mike Chatterjee trainiert. Die erste Herrenmannschaft in der Kreisliga -A- und liegt hier derzeit auf dem 3. Platz. Dies ist umso überraschender, wenn man weiß, dass einige Leistungsträger oftmals aufgrund anderer „Verpflichtungen“ wie Trainer der Damen und Schiedsrichter nicht zur Verfügung stehen.

Die 2. Herrenmannschaft spielt in dieser Saison in der Kreisliga -B-. Da der Kader oftmals nur dünn besetzt ist, muss man überlegen, ob dies auch weiterhin noch machbar und sinnvoll ist.

Schiedsrichter

Es fehlen in der Handballabteilung auch in dieser Saison Schiedsrichter. Allerdings stellen wir derzeit die beiden hochklassigsten Schiedsrichtergespanne des Handballkreises Lenne – Sieg mit Jana Schweisfurth und Annalena Welsch sowie Philipp Schürhoff und Benedikt Steinebach

Beide Gespanne werden in der 3. Liga eingesetzt.

Wir hoffen, weitere Schiedsrichter gewinnen zu können. Höhere Strafen sowie Sperren für Trainingsspiele bis hin zu Punktabzügen in der Meisterschaft konnten vorerst abgewendet werden.

Ausblick auf die Zukunft

Das gesamte Organisationsteam arbeitet in Kooperation mit dem Förderverein weiterhin daran, vor allem im Jugendbereich wieder neue Jugendliche für den Handball zu gewinnen, um wieder neue Mannschaften bilden und an die Erfolge der letzten Zeit anknüpfen zu können. Nur mit einer guten Jugendarbeit wird die Zukunft des Handballsports im Siegerland gesichert. Bei dieser Mannschafts-sportart steht nicht nur die technische Ausbildung eines jeden Spielers bzw. Spielerin im Fokus, sondern vor allem die Bildung eines Teams im Vordergrund.

Dennoch bleibt es schwieriger, genügend Nachwuchs und auch Trainer für den Handballsport begeistern zu können.

Zu dieser Jugendarbeit bedarf es auch weiterhin der langfristigen Unterstützung nicht nur durch die Abteilungsmitglieder und Zuschauer, sondern auch durch den Vereinsvorstand, die Vereinsmitglieder, die Stadtverwaltung der Stadt Netphen, der Netpher Schulen und insbesondere auch der ansässigen Wirtschaft, um den finanziellen Bedarf für diese Arbeit zu sichern.

Meine Überzeugung ist, dass wir nur vereinsübergreifend den Handballsport am Leben halten können.

Wie es nach dem derzeitigen „Lookdown“ mit dem Handball weitergeht, kann derzeit noch niemand beantworten. Pläne liegen zwar vor, aber ob die Politik die Umsetzung auch zulässt, ist mehr als fraglich.

Auch wir haben für die Durchführung von Heimspielen Hygienekonzepte entwickelt, die Spiele mit Zuschauern zuließen.

Bernd Steinebach
(Abteilungsleiter Handball)
Netphen, den 23.11.2020

Jahresbericht der Abteilung Triathlon

Hallo Zusammen,
im Jahr 2020 fanden leider keine Liga Wettkämpfe statt.

Ziel war es, mit der Ersten Herren Mannschaft in die NRW Liga aufzusteigen.

Neben den Liga Rennen waren mehrere deutsche Meisterschaften im Triathlon als auch Duathlon 2020 geplant. Diese fanden auf Grund der Corona Pandemie ebenfalls nicht statt.

Einige Athleten sind bei Einzel Wettkämpfen gestartet und konnten dort gute Erfolge erzielen.

Timo Böhl – 1. beim Marathon in Cuxhaven.

Marvin Griese und Pascal Friedhoff- jeweils 2ter in der AK beim Triathlon in Ratingen.

5 Neuzugänge haben wir für die Saison 2020 bekommen welche alle für die Liga in 2021 und 2022 starten werden.

Dieses Jahr finden 3 Liga Rennen in der Regionalliga statt.

Bei weiteren Fragen stehe ich euch gerne unter 015111444704 zur Verfügung.

Sportliche Grüße

Pascal
(Abteilungsleiter Triathlon)
Netphen, den 30.06.2021

Jahresbericht der Leichtathletikabteilung

Ein ziemlich bescheidenes Jahr 2020 liegt wie für den gesamten TVE Netphen, auch hinter der Leichtathletikabteilung.

Haben wir Ende 2019 und Anfang 2020 noch euphorisch unsere SVB 3 Städte Tour, mit den Läufen in Ferndorf, Netphen und Lagenholdinghausen geplant, Ausschreibungen, Plakate etc. in großer Stückzahl drucken lassen, wurden wir im März, eiskalt von Corona, mit der Absage des Frühjahrswaldlaufs in Ferndorf überrascht, Es war die erste Sportveranstaltung im Siegerland, die sehr kurzfristig von der Stadt Kreuztal gecancelt wurde.

Für Netphen waren wir zu diesem Zeitpunkt noch optimistisch, dass wir Ende April den 13. Netphener Keilerlauf durchführen könnten. Aber die Corona Lage legte nicht nur Sportveranstaltungen brach, sondern auch alle Kulturveranstaltungen und sogar die gesamte Wirtschaft. Das ganze Jahr war bestimmt von der Pandemie.

Auch die geplante Reise des Lauftreffs mit 16 Teilnehmern nach Riga musste abgesagt werden. Die im voraus bezahlten Flugkosten und Startgelder in vierstelliger Höhe sind immer noch nicht zurückgezahlt.

Konnten im Januar und Februar unsere jungen Leichtathleten noch in der Halle trainieren, so wurden diese im März dann für alle geschlossen. Ab dieser Zeit war für unsere Kleinsten somit kein Sport für den Rest des Jahres mehr möglich. Auch wurde ab März 2020, Sport in der Gruppe in der freien Natur untersagt, so dass der Lauftreff sich nicht mehr gemeinsam treffen konnte.

Für alle, Trainer, Athleten und Sportbegeisterte ein verlorenes Jahr.

Aus diesem Grund gibt es auch nicht viel zu berichten. Es bleibt nur zu hoffen, dass alle nach der Pandemie den Weg zum Sport wieder zurückfinden werden.

Ich danke allen Übungsleitern/innen und Helfern, die sich uneigennützig für die gemeinsame Sache in den Dienst stellen und natürlich auch dem Vorstand des TVE, die im Hintergrund großartiges leisten.

LA Abteilungsleitung
Stephan Kütke

Corona konformer Lauf für den Firmenlauf 2020 virtuell in Beienbach

Jahresbericht der Schwimmabteilung

Viel zu berichten gibt es in diesem Jahr nicht!

Zu Beginn des Jahres lief es ja noch normal.

Am Samstag, den 14.03.2020 fand das letzte Training vor dem Lockdown statt. Am 04.09.2020 durften wir zum ersten Mal wieder in Hallenbad zum Training. Leider gibt es für die Schwimmabteilung, nur noch die Schwimmzeit am Donnerstag, in der Zeit von 18:15 h – 19:45 h (ob vorübergehend oder für immer ist mir nicht bekannt). Bis zu den Herbstferien hatten wir genau 6 x Training, danach ging es in den Teil-Lockdown, der auf unbestimmte Zeit (vielleicht bis Ende Januar 2021) ausgerufen ist. Wir werden sehen!

Es hat sich aber an der Trainer und Betreuer Situation nichts verändert. Da Silvia Ossig mir mitgeteilt hat, dass sie für das Samstag-Training zukünftig nicht mehr zur Verfügung steht, weiß ich noch nicht, ob ich diesen Termin überhaupt noch anbieten kann, wenn er mir angeboten wird.

Ich brauche eben einen ausgebildeten Trainer in der Halle bei den Einheiten. Ich selbst muss Samstags in den Sommer-Monaten arbeiten und kann nicht regelmäßig in der Halle sein. Nicole Schwedes konnte ihre Trainer Lizenz aufgrund von Corona auch nicht beenden. Da ich persönlich im Jahr 2024 meine Trainer-Tätigkeit beenden werde, habe ich mich um einen Ersatz bemüht und auch gefunden. Lorena Schilling wird das Amt der Abteilungsleitung für mich übernehmen. Sie gibt den Zeitpunkt selbst bekannt, wann ich mich aus diesem Bereich zurückziehen kann. Also, wenn ihr jemanden kennt, der Spaß hat, sich die Zeit am Beckenrand zu vertreiben, lasst es mich gerne wissen.

Aber was ich auf jeden Fall nicht vergessen möchte, mich bei allen meinen Trainer, Betreuern, Eltern und lieben Menschen im Hintergrund für die gute Zusammenarbeit in diesem Jahr zu bedanken!!!

Zu Recht in der Hoffnung auf ein besseres Jahr 2021.

Bleibt gesund!!!

Mit sportlichem Gruß

Peter Franke
von den Flippern

Jahresbericht Rehasport – Abteilung

Das Jahr 2020 begann in der Rehasport-Abteilung sehr positiv, die Gruppen waren gut besucht und an neuen Zugängen mangelte es nicht.

Ab 16.03.2020 mussten wir leider den Rehasport, bedingt durch die Corona-Pandemie, einstellen.

Nach dem zweimonatigen Lockdown konnte der Rehasport im Mai 2020, unter den strengen Hygienemaßnahmen, im Aktivzentrum wieder angeboten werden. Die meisten Gruppen waren mit 15 Teilnehmern voll besetzt.

Da den beiden Dienstagsgruppen, mit der Übungsleiterin Bettina Both, jetzt der komplette Sportraum zur Verfügung steht, konnten neue Plätze vergeben werden, sodass auch diese Gruppen mit 15 Teilnehmern belegt sind.

Die Übungsleiterin Sabine Latsch, von der Herzsportgruppe, hat den Rehasport coronabdingt nach dem Lockdown im März 2020 noch nicht wieder aufgenommen, da es sich hier um Teilnehmer aus Risikogruppen handelt.

Am 01.11.2020 kam der Lockdown-light und wir mussten den Rehasport wieder einstellen.

Am 16.11.2020 haben wir jedoch, aufgrund der vom LSB am 10.11.2020 herausgegebenen Coronaschutzverordnung, den Rehasport wieder angeboten, jedoch nur mit 10 Teilnehmer je Gruppe, da der Abstand 2 m betragen musste. Leider konnten die Selbstzahler nicht mehr teilnehmen, da diese Sonderregelung vom LSB nur für Teilnehmer mit Rezept galt.

Hervorzuheben ist auch, dass die Anmeldung für jedes Rehasport- Angebot, über die Whatsapp-Gruppen vorbildlich klappte. Bedingt durch den harten Lockdown ab 16.12.2020 wurde der Rehasport wieder eingestellt.

Zum Schluss heißt es „Danke sagen“

Ein herzliches Dankeschön an Marianne Schöler, die nach wie vor dafür sorgt, dass die Rechnungen an die Krankenkassen geschrieben werden und auch die Geldeingänge der Kassen auf unseren Konten kontrolliert.

Ein ganz dickes Dankeschön geht an alle Übungsleiterinnen in der Rehasportabteilung, die ihre Arbeit super machen, das geht aus den Feedbacks der Teilnehmer hervor.

Auch möchte ich betonen, dass keine Stunde ausfallen musste, falls eine Übungsleiterin krank war oder aus anderen Gründen die Stunde nicht leiten konnte, es sprang immer jemand ein.

In diesem Zusammenhang auch ein dickes Dankeschön an Renate Kölsch-Harenkamp, welche vertretungsweise die Stunde von Fenja Krenzer (Freitag 16:30 h – 17:30 h) ab 16.11.2020 übernommen hat. In der Hoffnung, dass das Jahr 2021 ein besseres Jahr wird, verbleibe ich mit sportlichem Gruß und Bleibt gesund!!!

Gaby Damm (Februar 2021)

Jahresbericht Abteilung Gesundheitssport / jetzt Kursabteilung

Ein verrücktes Corona-Jahr liegt hinter uns.

Lockdown

Das erste Quartal war noch nicht ganz zu Ende, da stoppte der komplette Kursbetrieb coronabedingt von Mitte März bis Mitte Mai. Die von den Kursteilnehmern schon bezahlten Kursstunden wurden mit den Gebühren im zweiten Quartal verrechnet. Dank unseren eigenen Räumlichkeiten und einem vom Vorstand super ausgearbeiteten Hygienekonzept (separater Ein- und Ausgang, Desinfektionsspender, Bodenmarkierungen, Teilnehmerlisten etc.) konnten wir wieder starten. Erst mit reduzierter Teilnehmerzahl von 10 TN (bei den schweißtreibenden Kursen) später dann mit 16 TN. Da die Kurse nur in einem großen Raum stattfinden sollten, mit einem Zeitabstand von 15 Min. zum nächsten Kurs, mussten einige Kurszeiten verändert werden, was alle Beteiligten gerne in Kauf genommen haben. Nach jeder Kursstunde war großes Lüften angesagt und evtl. benutzte Kleingeräte mussten gereinigt werden. Nach den Sommerferien kam der zweite Lockdown mit einem erneuten Stopp bis zum Jahresende

Neue Kurse / Kursleiterwechsel

In 2020 haben wir wieder ZUMBA in das Programm aufgenommen.

Nordic Walking konnte ab März nach längerer Genesungspause von Renate wieder starten.

Sabrina Uhlig ist seit Sommer in Elternzeit, zwei Kurse Rückenaktiv wurden von Nina Neumann (Kursleiterin Reha) und ein Kurs von Birgit Stötzel (nun wieder im Kursleiterteam) übernommen.

2020

Kursleiter:

Sandra Jüngst
Janina Stötzel
Nina Rothenburg
Sabrina Uhlig / Nina Neumann
Birgit Stötzel
Fenja Krenzer
Stefanie Karcher
Yvonne Schäfer
Ehel. Stoltenberg Tanzen
Renate Kölsch-Harenkamp

Kurse:

Ski-Gym/Bikini fit - Body Styling - DeepWork
Pilates - 2 x Rücken Aktiv - MamaLicious
2 x Rücken Aktiv
2 x Rücken Aktiv
1x Rücken Aktiv
Rücken Aktiv
Yoga 50 +
Piloxing
Standard/Latein
Nordic Walking

Vielen Dank an alle Kursleiter, den Vorstandsmitgliedern, der Vorstandsassistentin, den Reinigungskräften für euren besonderen Einsatz in diesem Jahr.

Mit sportlichen Grüßen

Susanne Hartmann